

Entscheidungsphase

Seelsorge

I Sie stehen vor wichtigen Entscheidungen im Zusammenhang mit Ihrer Schwangerschaft. Wie viel pränatale Diagnostik ist gut und welche Fragestellungen und Konsequenzen ergeben sich daraus für Sie?

Es ist hilfreich, sich vor den Untersuchungen damit zu befassen, damit Sie einschätzen können, welche Entscheidungssituationen für Sie entstehen können.

I Wenn unerwartet ein auffälliger Befund vorliegt, ergeben sich daraus viele Fragen:

Fragen von betroffenen Schwangeren/Eltern:

Wie soll ich mich entscheiden?

Wie komme ich später mit meiner/unserer Entscheidung zurecht?

Welche Rolle spielt mein Glaube?

Welche Auswirkungen hat die Entscheidung für die Partnerschaft?

Warum passiert mir/uns das? Welchen Sinn hat das?

Was sage ich meinem Umfeld/ggf. meinen anderen Kindern)

Wird unsere Partnerschaft/Familie ein Kind mit Behinderungen tragen können?

Welche Unterstützung und Hilfsangebote gibt es für ein Kind mit Behinderungen?

Welche Hilfe gibt es während und nach einem Schwangerschaftsabbruch?

I Es ist eine große Herausforderung, über Fragen des Lebens zu entscheiden. Die eigenen Werte, Glaubensüberzeugungen und Sinnfragen werden berührt.

Wichtig ist daher, dass Sie sich Zeit nehmen für diese Entscheidung und sich möglichst Unterstützung durch eine Beratung holen. Auch für die Partnerschaft ist es von Bedeutung, ob bzw. dass Sie gemeinsam eine Entscheidung treffen, zu der Sie beide stehen können. Seelsorgerinnen und Seelsorger bieten Ihnen Begleitung in diesem Entscheidungsprozess an.

Die Kirchen treten grundsätzlich für den Schutz des Lebens ein, gleichzeitig wissen sie von den Grenzsituationen des Lebens. Seelsorgerinnen und Seelsorger haben daher die Aufgabe, Menschen in ethischen Konfliktsituationen zur Seite zu stehen und sie respektvoll zu begleiten unter Wahrung des Selbstbestimmungsrechts.

I www.LEBENSILFE-HANNOVER.DE

www.diakonisches-werk-hannover.de
www.beb-ev.de (Bundesverband evangelische Behindertenhilfe)

weitere Aspekte: EKD- Schrift (Evangelische Kirche Deutschland) zur Pränataldiagnostik (Punkt 3.1.1: <http://www.ekd.de/EKD-Textel30653.html>)

I *Auszug aus den Leitlinien für die evangelische Krankenhauseelsorge: „Mit der Krankenhauseelsorge ist die Kirche da, wo Menschen sie in besonderer Weise brauchen... Krankenhauseelsorgerinnen und -seelsorger begleiten Patientinnen und Patienten in ihrer oft kritischen Situation. Sie helfen ihnen, ihr Leben und ihre Krankheit anzunehmen. Sie stehen ihnen bei in Kummer und Angst, in ethisch schwierigen Entscheidungssituationen und auch im Sterben.“ (Vorwort aus „Die Kraft zum Menschsein stärken – Leitlinien für die evangelische Krankenhauseelsorge“ in der EKD (Evangelische Kirche in Deutschland, S.6). Die Krankenhauseelsorge achtet darauf, dass das Selbstbestimmungsrecht der Patienten gewahrt wird. Sie tritt für interdisziplinäre Zusammenarbeit und transparente Entscheidungsprozesse in ethischen Konfliktsituationen ein.“